



Dezember – Januar 2024



Kirchenbote
der Stadtkirchgemeinde Zwickau

Wer sich postalisch an die Mitarbeiterschaft wenden möchte, kann das unter folgender Adresse tun:

Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde

(Name der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters)

Domhof 10, 08056 Zwickau

KONTAKTE

Superintendent Harald Pepel

Tel: 03 75 - 27 17 69 -0 / -10 | harald.pepel@evlks.de

Pfarrer Anselm Meyer (Pfarramtsleiter)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | anselm.meyer@evlks.de

PfarrerIn Insa Lautzas

Tel: 0163 8320127 | insa.lautzas@evlks.de

Pfarrer Andreas Marosi

Tel: 0375 - 27 11 98 57 | andreas.marosi@evlks.de

PfarrerIn Renate Bormann (Krankenhausseelsorgerin)

Tel. 03 75 - 51 26 99 | seelsorge@hbk-zwickau.de

Gemeindepädagogin Dagmar Behnken

Tel: 03 75 - 2 71 78 40 | dagmar.behnken@evlks.de

Diakonin Carmen Hille-Meyer (Gemeindepädagogin)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | carmen.hille-meyer@evlks.de

Kantor Henk Galenkamp

Tel: 03 75 - 2 04 05 45 | henk.galenkamp@evlks.de

Kantor Matthias Grummet

Tel: 03 75 - 4 35 64 53 | m.grummet@stadtkirchgemeinde.de

Pfarramt Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterin Susanne Möckel

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | susanne.moeckel@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiter Christian Günther

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | christian.guenther@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarrbüro Paulus Mandy Goldberger

Tel: 03 75 - 52 32 05 | mandy.goldberger@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarr- und Friedhofsbüro Auerbach

Christiane Hering

Tel: 03 75 - 47 51 87 | christiane.hering@evlks.de

Friedhofsverwaltung Matthäusfriedhof Bockwa

Mike Hertel | Tel: 03 75 - 67 13 51

Leiterin Pauluskindergarten Elvira Drachenberg

Tel: 03 75 - 52 26 18 | kindergarten@pauluskirche-zwickau.de

Sie erreichen uns im Internet

www.stadtkirchgemeinde.de

Zum Titelbild

Der Lebendige Adventskalender 2023

Eine Aktion der Zwickauer Kirchen

Wie wird wohl der Advent 2023? Um auf diese Frage eine Antwort zu finden, möchten wir aus dem Gewohnten ausbrechen, unsere Räume verlassen und hinausgehen auf die Straßen und Plätze unserer Stadt. Menschen sind eingeladen, vom 1. bis 23. Dezember täglich ein Fenster des lebendigen Adventskalenders zu öffnen.

Was es dann zu entdecken und zu erleben gibt, wird jetzt noch nicht verraten.

Gemeinschaft und Begegnung wird angeboten, aber nicht aufgedrängt. Gemeinsame Lieder, Bilder, Lichter laden ein, sich innerlich aufs Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten vorzubereiten. Wie weit Menschen sich dabei auch füreinander öffnen, entscheidet jede und jeder selbst. Es ist immer möglich, einfach so dabei zu sein ...

Anfangszeit immer 17 Uhr.

Der Eintritt zu allen Türchen ist frei!

[Alle Orte lesen Sie jetzt bereits auf Seite 17]

Diesmal lesen Sie unter anderem

Monatsandacht für Dezember 2023 4

Gruß und Dank zum Jahreswechsel..... 5

Erwach, frohlocke – Händel in Jazz 6

Rückblicke7/8

Rüstzeit im Kloster 8

Paketaktion der Diakonie 9

Jubelkonfirmation Trinitatis11

Besinnung mit Musik und Text11

Gottesdienste12/13

Fürbitten..... 14

Kinder- und Jugendsingwoche 2024 ... 15

Gruppen und Kreise 16

Der lebendigen Adventskalender.....17

Friedenslicht aus Bethlehem..... 18

Ein Licht geht um die Welt! 19

Zahlungserinnerung Kirchgeld 2023... 19

Wandel säen..... 20

Weihnachtliche Bläsermusik..... 20

Adventsfeier21

Taufe und Glaube21

Stellenausschreibung 22

Bau- und Räumungsmaßnahmen 22

Bachkantate zum Neujahrstag 2024 ... 23

Ausmalung des Altarraumes 23



Kirchenbote Dezember – Januar 2024

der Stadtkirchgemeinde

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau, Domhof 10, 08056 Zwickau | Vi.S.d.P.: Pfarrer Anselm Meyer, 08060 Zwickau, Pauluskirchplatz 2a | Redaktion: Pfarrer Anselm Meyer | Bildredaktion: Uwe Möckel | Gestaltung und Layout: h+m mediengestalter | Verantwortung für die Herstellung: h+m mediengestalter | Auflage: 2 500 Exemplare | erscheint zweimonatlich | Redaktionsschluss für den KB 02/03: 5.01.24

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. Lk 2,30-31

Ich hatte einen älteren väterlichen Freund. Er erzählte oft davon, wie er einmal als Kind mit seiner Familie die Ruine der Frauenkirche in Dresden besucht hat und wie ihn ab da an alles, was mit diesem imposanten Kirchenbau zu tun hatte, bewegt und beschäftigt hat. Als noch keiner daran dachte, dass das jemals möglich werden könnte, sagte er immer wieder: Die Frauenkirche gehört wiederaufgebaut! Viele Male hat er sich am 13. Februar, dem Jahrestag der Zerstörung Dresdens, auf den Weg dorthin gemacht, hat vor der Ruine innegehalten, gebetet und sich nach und nach mit vielen verbunden, die aus der Betrachtung dieses Fanals die Gewissheit gewonnen haben, dass dem Frieden gedient, der Gerechtigkeit der Weg gebahnt und für die Bewahrung der Schöpfung gesorgt werden muss. Dafür hat er sich vor 1990 innerhalb der Kirche engagiert. Dafür ist er nach 1990 in politische Verantwortung getreten.

Als schließlich am 22. Juni 2004 das Turmkreuz auf die Kuppel der wiederaufgebauten Frauenkirche aufgesetzt wurde, war er natürlich auch dabei. Am Abend dieses Tages besuchte er mich noch und erzählte mit Begeisterung von diesem großen Tag. Bevor wir uns verabschiedeten, sagte er vergnügt: „Mir

geht es heute wie dem Simeon aus der Bibel. Meine Augen haben „den Herrn“ gesehen ... jetzt könnte ich eigentlich beruhigt sterben. Alles hat sich wunderbar gefügt.“ Wir lachten beide und er ging froh nach Hause. Tatsächlich habe ich ihn einige Wochen später begraben müssen. Plötzlich und unerwartet war er verstorben.

So eigentümlich dieses Erlebnis für mich bis heute ist, so tröstlich war und ist für mich und seine ganze Familie der Grundzug dieser Ge-



schichte: Mein guter alter Freund konnte von dieser Welt mit der Erfüllung eines großen Wunsches, oder besser mit der Erfüllung einer gewissen Verheißung aus diesem Leben gehen. Was für ein Geschenk!

Die Bibel erzählt im Zusammenhang der Weihnachtsgeschichte von einem noch viel größeren Geschenk. Sie erzählt von Simeon. Ein Leben lang hat er in der Zuversicht gelebt, dass er dem Heiland der Welt, dem Retter der Menschen noch zu seinen Lebzeiten

unmittelbar begegnen wird. Das Lukasevan- gelium berichtet, wie Maria und Josef in der Tempelanlage von Jerusalem diesem Mann regelrecht in die Arme laufen. Sie waren gekommen, um Jesus dem jüdischen Gesetz entsprechend hier beschneiden zu lassen.

Als Simeon in das Gesicht des Jesuskindes blickt, ist er tief gerührt und erfüllt von der Gewissheit, den zu sehen und im Arm zu haben, auf den er sein ganzes Leben gehofft hat; den, der dem Schicksal dieser Welt eine neue und gute Richtung weisen wird. Daher kann er nun mit frohem Herzen sagen: Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Dieses neugeborene Kind ist in Simeons Augen und in den Worten seines Mundes viel, viel mehr als das. Wo andere nur das Kleine und Unscheinbare sehen, erkennt er, der gläubige und weitsichtige Gottesmann, die Größe und das Heil Gottes für alle Welt und alle Völker. Damit wiederholt sich in gewisser Weise das Wunder von Bethlehem. Über dem unscheinbaren Kind in der Krippe hatten ja schon die Engel gesungen (Lk 2,11): „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Wer Gott sucht, der wird ihn in seinem Sohn Jesus Christus finden, damals im Tempel oder

in einem Stall – und auch heute mitten in unserem Leben. Tatsächlich manchmal im erhabenen Zeichen des Kreuzes, wie es jetzt auf der Frauenkirche zu sehen ist, aber eben auch im Angesicht eines unscheinbaren Mitmenschen, der uns in diesen Tagen der Advents- und Weihnachtszeit regelrecht in die Arme laufen wird.

Diese und solche Begegnungen, solche Jesus-Begegnungen, dürfen wir in diesen Tagen mit frohem Herzen feiern. Denn genau das ist Weihnachten. Das feiern wir am Christfest.

Gruß und Dank zum Jahreswechsel

In diesen Tagen, wo Sie die letzte des alten bzw. die erste Ausgabe des neuen Jahres unseres Kirchenboten in Händen halten, möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, recht herzlich zum Ende des Jahres 2023 grüßen. Im Namen des Kirchenvorstandes bedanke ich mich bei allen von Herzen, die im zurückliegenden Jahr als ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Gemeindeleben unserer Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde unterstützt und getragen haben.

Wir sehen dankbar, wie nach der schweren Zeit der Pandemie das Gemeindeleben wieder aufgeblüht ist. Mit der Besetzung der 2.

Pfarrstelle durch Pfrn. Lautzas konnte eine wesentliche Lücke in der pastoralen Begleitung unserer Gemeinde geschlossen werden. Eine Fülle von Baumaßnahmen an den vielen Kirchen und Gebäuden unserer Gemeinde konnten abgeschlossen werden. Neue Baumaßnahmen stehen an und müssen dringend abgearbeitet werden, um einerseits die Grundsubstanz zu erhalten und andererseits neue Möglichkeiten für unsere Gemeindeglieder zu gewinnen. Die globalen Herausforderungen, vor denen wir alle durch Krieg und Verteuerung des Lebens stehen, gehen auch an unserer Gemeinde nicht vorbei. Leider geht auch die Zahl der Gemeindeglieder in unserer Gemeinde zurück.

Umso mehr dürfen wir aber in die kommende Zeit mit der Gewissheit gehen, dass der Herr unserer Kirche, der dreieinige Gott, auch der Herr unserer Zukunft ist, so dass wir bei allen Herausforderungen nicht allein sind, sondern dafür dankbar sein dürfen, dass wir in allem bei IHM gut geborgen sind.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und im neuen Jahr 2024 die gütige Begleitung unseres lebendigen Gottes.

In dankbarer Verbundenheit

Ihr Pfarrer Anselm Meyer,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Handel's **The Messiah** goes Jazz

ERWACH, FROHLOCKE
REJOICE WITH GLADNESS

Erwach, frohlocke

Händel in Jazz, Weihnachtsteil

Was wäre, wenn Händel eine Jazzband gehabt hätte? Wie würde dann der berühmte „Messias“ klingen? Eine Antwort darauf versucht dieses Konzert zu geben. Der Musiker, Komponist und Arrangeur Steven Tailor verwebt den Notentext farbenreich mit Elementen des Jazz und groovigen Popklängen. Der Chor bleibt beim klassischen Notentext – bekommt aber eine pulsierende Begleitung an seine Seite.

- 📅 Mittwoch, 20.12.2023
- 🕒 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
- 🏠 Pauluskirche Zwickau
- 🎤 Dorothea Zimmermann – Solo
Jens Pflug – Solo/Piano
Robert Brenner – E-Bass
Nils Fahlke – Drumset
Steven Tailor – Flöte, Sax, Trompete
Martin Kokott – Posaune
Holger Heberlein – Tenorsax
Chöre des Peter-Breuer-Gymnasiums
Kantorei und Jugendchor
Steven Tailor – Komposition
Matthias Grummet – Leitung
- 💎 Karten sind im Vorverkauf erhältlich.
18 Euro, erm. 16 Euro, im Weinhof
Mariantal und im „Scherbenglück“.

Kleidertausch im Domhof 9

am 22. Oktober

Schon am Freitag und Samstag kamen nach und nach Kisten und Taschen voll Kleidung im Domhof 9 an. Am Sonntagmittag zierten dann lauter Kleiderständer mit bunten Kleidern die Wände und füllten die Tische, bestückt mit Hosen, T-Shirts und Pullis, den Raum. Nach dem Gottesdienst, zwischen 12 und 16 Uhr, war der Domhof 9 für den ersten Kleidertausch der Stadtkirchengemeinde geöffnet. Die gespendeten Kleidungsstücke konnten anprobiert und kostenlos mitgenommen werden. Auch Kaffee und Kuchen stand bereit.



Alle Kleidungsstücke, die im Anschluss über waren, gingen an die Kleiderkammer und unsere ukrainische Partnerstadt Wolodymir. Der Kleidertausch wurde „gemeindeteil-übergreifend“ vorbereitet.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Kuchenbäckerinnen und diejenigen, die Kleidung abgegeben haben! Vielen Dank insbesondere an Andrea Bleyl, Elke Helbig, Angela Schoppe und Christiane Hering für die kreativen Ideen, die Kleiderannahme sowie den Auf- und Abbau!

Insa Lautzas

Gemeinsame Herbstwanderung

am 1. Oktober

Bunte Bäume und gelbe Felder, frische Luft, aber warme Sonne, dazu Picknick im Gepäck und eine gutgelaunte Gruppe – was braucht es mehr für eine gelungene Herbstwanderung? Am 1. Oktober waren wir gemeinsam in und um Zwickau-Auerbach unterwegs. Der Nachmittag bleibt in guter Erinnerung!



Ausfahrt Osterzgebirge

Fröhlich und gut gelaunt unternahmen am 21. Oktober 2023 vierzig unternehmungslustige Gemeindemitglieder aus Zwickau, Auerbach, Bockwa, Pöhlau, Paulus und auch aus Mülsen und Lichtenstein eine Fahrt ins Osterzgebirge. Wir starteten 9 Uhr bei strahlendem Sonnenschein mit Joram Reisen in Zwickau/Auerbach. Unsere erste Station war die St. Marien- und Laurentikirche in Lauenstein, wo uns Pfarrer Markus Schuffenhauer und seine Frau begrüßten.

Nach einer kurzen Andacht führte uns Pfarrer Schuffenhauer durch die Kirche, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Besonderheit der Kirche ist ein dreistöckiger Sandsteinaltar, erbaut 1594–1602 von Michael Schwenke. Auch die Kanzel, der Taufstein, das Epitaph der Familie Büнау und weitere Epitaphe sind aus Sandstein. Gestärkt nach einem wohlschmeckenden Mittagessen in Geisingen und einem kurzen Blick in die dortige Kirche ging es weiter nach Fürstenau. Eine Kirche auf dem Berg. Auch hier brachte uns Pfarrer Schuffenhauer, untermalt mit Legenden, die Kirche näher. Bei Kaffee und Kuchen endete unser Ausflug im Café Rotter (zu empfehlen) in Schellerhau. Dankbar und erfüllt mit vielen Eindrücken

und freundlichen Begegnungen begaben wir uns auf die Heimreise.

Vielen Dank an Sabine Grummet und Christiane Hering, die den Tag so gut organisiert hatten.

S. Igel



Rüstzeit im Kloster

Junge Gemeinde und Konfirmanden

Vom 2. bis 4. Februar 2024 findet unsere traditionelle JG-Konfi-Rüstzeit statt. Dazu sind alle KonfirmandInnen der 8. Klasse und alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren in das Kloster Volkenroda in Thüringen herzlich eingeladen. Hier kann man seinen Glauben stärken, sich zurüsten lassen, Urlaub machen oder auch sein FSJ u.v.m. Das Kloster ist ein Ort, hinter dem zwei rechtliche Organisationen stehen: Der eingetragene Verein „Jesus-Bruderschaft Kloster Volkenroda e.V.“ ist für die vielfältigen Inhalte zuständig, die „Stiftung Kloster Volkenroda“ für die Immobilien und Liegenschaften. Kurz gesagt, ein Ort, wo wir uns sicher wohlfühlen werden bei viel gemeinsamer Zeit, einem ganz besonderen Programm, Andachten und Vollpension.

Die Einladungen sind in der Junge Gemeinde über die Mitarbeiterschaft und über unsere Pfarrer Anselm Meyer und Pfarrerin Insa Lautzas erhältlich. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen besonderen Ort, auf euch und hoffen auf viele Anmeldungen:)

Rebecca Häber, Arthur Igel, Jannis ter Veen, Ruven Synofzik, Johann Igel, Eva Häber, Diakonin Carmen Hille-Meyer und Pfarrerin Insa Lautzas

Paketaktion der Diakonie

Weihnachtsfeier für Wohnungslose und Haftentlassene am Heiligen Abend

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine traditionelle Weihnachtsfeier der Diakonie geben, die für wohnungslose Menschen sowie Haftentlassene am Heiligabend stattfinden wird. Ein buntes Team von Mitarbeitenden möchte gemeinsam den Menschen dienen, ihnen die gute Nachricht von Jesus ganz praktisch nahebringen und einen schönen Heiligabend bescheren.

Auch bitten wir Sie herzlich, uns bei der Vorbereitung dieser Feier zu unterstützen. Um etwa 80 Gästen, die am Rande unserer Gesellschaft leben, eine Freude zu machen, benötigen wir mindestens in gleicher Anzahl liebevoll gepackte Geschenke. Wir bitten Sie herzlich, uns dabei zu helfen!

Wie kann Ihre Hilfe aussehen?

- Packen Sie ein Geschenk für die Bescherung. Alle wichtigen Informationen dafür finden Sie auf dem Merkblatt, welches in diesen Tagen zum Mitnehmen ausliegen wird. Diese finden Sie auch auf unserer Homepage und unter diesem QR-Code.



- Wir freuen uns auch über Ihre finanzielle Unterstützung! Diese benötigen wir in diesem Jahr besonders für die überbrückende Notversorgung von Menschen ohne jegliches Einkommen bis zur Wiedererlangung von eigenem Einkommen.

Spendenkonto

DE81 8705 5000 220100 9980

BIC WELADED1ZWI Sparkasse Zwickau

Verwendungszweck:

Notversorgung Tagestreff

Die Diakonie Zwickau bedankt sich für Ihre Mithilfe und freut sich wieder auf liebevoll gepackte Geschenke. Die Pakete können bis zum 19. Dezember zu den Gottesdiensten oder dienstags und donnerstags, 14 bis 18 Uhr, im Pauluskirchgemeindehaus oder im Pfarramt zu den angegebenen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Bei Fragen zur Aktion stehen Ihnen gerne René Leifer (0375 5019-114) und Franziska Schwarze (0151 12249961) von der Diakonie Westsachsen zur Verfügung.



Kirchenmusik Innenstadt

Adventliche Orgelmusik in der St. Katharinenkirche

Am Samstag, dem 2. Dezember, dem Vorabend des 1. Advents, erklingt um 15.00 Uhr adventliche Orgelmusik in der St. Katharinenkirche. Henk Galenkamp spielt Bearbeitungen von Advents- und Weihnachtsliedern an der Jehmlich-Orgel. Eintritt frei. Spende am Ausgang.

Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein

Am 1. Advent, dem 3. Dezember, findet um 17 Uhr das jährliche Advents- und Weihnachtsliedersingen zum Zuhören und Mitsingen im Kerzenschein im Dom statt. Mitwirkende sind der Kinderchor des Peter-Breuer-Gymnasiums unter Leitung von Sandy Zschutschke, der Posaunenchor Bockwa unter Leitung von Eberhard Carniel und der Domchor unter Leitung von Henk Galenkamp, der auch die Orgel spielt. Eintritt frei. Spende am Ausgang.

Orgelkonzert Prof. Matthias Dreißig

Am 2. Advent, Sonntag den 10. Dezember, spielt Prof. KMD Matthias Dreißig aus Erfurt um 17.00 Uhr ein adventliches Programm im Dom. Matthias Dreißig ist Organist der Pre-

digerkirche, der evangelischen Hauptkirche in Erfurt. Hier wirkten Meister Eckhard und Johann Pachelbel zu ihrer Zeit. Matthias Dreißig wird häufig auch international zu Konzerten eingeladen und ist Professor an der Ev. Hochschule für Kirchenmusik in Halle. Eintritt 7 Euro

Weihnachtskonzert des Gemeindechores in der Matthäuskirche

Am Samstag, dem 16. Dezember, dem Vorabend des 3. Advents, findet um 17.00 Uhr das Weihnachtskonzert des Gemeindechores in der Matthäuskirche Bockwa statt. Es werden zahlreiche Advents- und Weihnachtslieder in mehrstimmigen Sätzen zu Gehör gebracht. Die Besucher werden gelegentlich ebenfalls zum Mitsingen aufgefordert. Ute Rüdiger spielt Violine, Henk Galenkamp die Orgel. Eintritt frei. Spende am Ausgang.

Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach im Dom

Am 3. Advent, Sonntag, den 17. Dezember, wird um 17.00 Uhr das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach im Dom aufgeführt. Diesmal erklingen die Kantaten Nr. 1 „Jauchzet, frohlocket“, Nr. 5. „Ehre sei Dir, Gott, gesungen“ und Nr. 6 „Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben“.

Die Solisten sind:
Amelie Petrich, Sopran,
Constanze Hirsch, Alt
Sebastian Reim, Tenor
Gun Wook Lee, Bass

Es singt der Domchor St. Marien, der Orchesterpart wird gespielt von den Clara-Schumann-Philharmonikern unter Leitung von Henk Galenkamp. Renate Wachsmuth spielt die Orgel.

Kartenverkauf an der Abendkasse. Kartenvorverkauf im Ticketservice des Gewandhauses.

Orgelvesper im Kerzenschein zu Heiligabend

Heiligabend, den 24. Dezember, spielt Henk Galenkamp um 22.00 Uhr festliche und besinnliche Orgelmusik und Bearbeitungen von Weihnachtsliedern. Eintritt frei. Spende am Ausgang.

Orgelvespern im Kerzenschein zu Silvester

Silvester, den 31. Dezember, spielt Henk Galenkamp um 15.00 und 20.00 Uhr Orgelmusik zum Jahresausklang, u.a. die berühmte Toccata und Fuge d-moll von Johann Sebastian Bach. Eintritt frei. Spende am Ausgang.

Jubelkonfirmation Trinitatis

Sonntag, 26. Mai 2024

Die Vorbereitungen für die Feier zur Jubelkonfirmation im kommenden Jahr laufen bereits wieder an, und wie immer sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte prüfen Sie zunächst für sich selbst, ob Sie im kommenden Jahr zu den Jubilaren/-innen gehören. Falls ja, melden Sie sich telefonisch oder schriftlich im Pfarramt oder den Pfarrbüros an (siehe Seite 2), damit wir Ihnen eine Einladung zukommen lassen können. Auch bitten wir Sie, dass Sie die Menschen aus Ihrer ehemaligen Konfirmandengruppe informieren, ganz besonders diejenigen, die nicht mehr im Gebiet unserer Stadtkirchengemeinde wohnen. Aber auch bei Zugezogenen ist nicht sicher, ob der Konfirmationstermin aus der alten Kirchengemeinde uns übermittelt wurde. Wir benötigen dringend Ihre Hinweise.

Damit es wieder ein schönes Fest wird mit guten Gesprächen und manchem Wiedersehen nach langer Zeit, hoffen wir auf viele Teilnehmer/-innen.

Die Jubelkonfirmation feiern wir am Sonntag Trinitatis, 26. Mai 2024, für folgende Jahrgänge

25 Jahre - Konfirmation 1999

50 Jahre - Konfirmation 1974

60 Jahre - Konfirmation 1964

65 Jahre - Konfirmation 1959

70 Jahre und älter - Konfirmation 1954

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und wir danken Ihnen schon jetzt für alle Unterstützung.

Ihre Mitarbeiter der Stadtkirchengemeinde

Advent. 12 Innehalten im Advent



Besinnung mit Musik und Text

im Dom St. Marien
vom 6. bis 23. Dezember
immer mittwochs bis samstags
12 bis 12.20 Uhr

2. Dezember

16.30 Uhr Advent vor dem Altar mit Altarwandlung
Dom St. Marien, Superintendent Pepel

3. Dezember 1. Advent

09.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrer Marosi
09.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer,
mit Heiliger Taufe und Taufgedächtnis, mit KiGo
09.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
10.30 Uhr St. Katharinenkirche, Pfarrer Marosi

Landeskollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

10. Dezember 2. Advent

09.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer Meyer,
Diakonin Hille-Meyer, Gottesdienst mit Kurrende,
mit Kindergottesdienst
09.30 Uhr Pauluskirche, Kantor Grummet,
Posaunengottesdienst, mit KiGo
09.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
10.00 Uhr Marthaheim, Diakon Petzold, mit Hlg. Abendmahl
10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel,
mit Heiligem Abendmahl
14.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrerin Lautzas,
Gemeindepädagogin Behnken, Familiengottesdienst,
anschl. Kaffeetrinken

17. Dezember 3. Advent

09.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrerin Lautzas,
Posaunengottesdienst mit Heiliger Taufe
09.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas
17.00 Uhr Pauluskirche, mit Krippenspiel der Vorkurrende,
Kantor Grummet und Pfarrer Meyer

24. Dezember Heiliger Abend / Christvesper

15.00 Uhr Pauluskirche, Krippenspiel, Pfarrer Meyer, Diakonin
Hille-Meyer, anschl. Aussendung des Friedenslichtes
15.00 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Superintendent Pepel
15.00 Uhr Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas, Krippenspiel
15.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrer Marosi, Krippenspiel
16.00 Uhr Marthaheim, Gemeindepädagogin Behnken
17.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer,
mit Kantorei und Posaunenchor
17.00 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Diakonin Hille-Meyer,
Krippenspiel anschl. Aussendung des Friedenslichtes
17.00 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
17.00 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel
18.30 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrerin Lautzas,
Gemeindepädagogin Behnken, Krippenspiel
22.00 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi, Orgelvesper

25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag

06.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrerin Lautzas, Krippenspiel
07.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer,
mit Kantorei und Posaunenchor
10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel

26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrerin Lautzas
09.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, mit Heiligem Abendmahl
09.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer Marosi
10.30 Uhr Katharinenkirche, Pfarrerin Lautzas

Landeskollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

31. Dezember Silvester

10.00 Uhr Marthaheim, Diakon Petzold, mit Hlg. Abendmahl
15.00 Uhr Dom St. Marien, Orgelvesper, Pfarrerin Lautzas
16.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrerin Lautzas,
mit Heiligem Abendmahl
17.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrerin Bormann, mit Hlg. Abendmahl
17.00 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel, mit Hlg. AM
18.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrerin Lautzas, mit Hlg. AM
18.30 Uhr Kapelle St. Michael, Superintendent Pepel,
mit Heiligem Abendmahl
20.00 Uhr Dom St. Marien, Orgelvesper, Pfarrer Meyer

1. Januar – Neujahr

17.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, mit Bachkantate
Landeskollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

6. Januar – Epiphania

17.00 Uhr Pauluskirche, Pfarrerin Lautzas,
Diakonin Hille-Meyer, Krippenspiel

Landeskollekte: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.

7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfarrerin Lautzas
09.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
09.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, mit Krippenspiel,
Pfarrer Meyer, Diakonin Hille-Meyer
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas, mit Altarwandlung

14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrer Marosi
09.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer,
mit Heiligem Abendmahl, mit KiGo
09.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrer Marosi

21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Kapelle St. Michael, Superintendent Pepel,
mit Heiligem Abendmahl
09.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer i.R. Zimmermann, mit KiGo
09.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
09.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrerin Lautzas,
mit Heiligem Abendmahl
10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel,
mit Heiligem Abendmahl

28. Januar – letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Matthäuskirche, Pfarrerin Lautzas,
mit Heiligem Abendmahl
09.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer,
mit Heiligem Abendmahl, mit KiGo
10.00 Uhr Marthaheim, Diakon Petzold, mit Hlg. Abendmahl
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas

Landeskollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

4. Februar – Sexagesimä

09.00 Uhr Kapelle St. Michael, Superintendent Pepel
09.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer, mit KiGo
09.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfarrerin Bormann
09.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfarrer Marosi
10.30 Uhr Dom St. Marien, Superintendent Pepel

Landeskollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Information: Zu den Gottesdiensten ohne angegebenen Kollektenzweck
sammeln wir das Dankopfer für unsere eigene Gemeinde.

Friedensgebet in der Kirche Dom St. Marien

Herzlich laden wir zum Friedensgebet ein,
am 7. Dezember, 4. Januar und 1. Februar, jeweils 17 Uhr.

Jahreslosung 2023

GENESIS 16,13

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Jahreslosung 2024

1. KORINTHER 16,14

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

Monatsspruch Dezember

LUKAS 2, 30-31

Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

Monatsspruch Januar

MARKUS 2, 22

Junger Wein gehört
in neue Schläuche.

Die Heilige Taufe haben empfangen:

Linnea Burkowitz
Max Buchmann

Segenswünsche für ein Kind

Der Herr segne dich.
Erfülle deine Füße mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.
Erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu
die Gnade der Wüste:
Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne dich der Herr.

Christlich bestattet wurden:

Ruth Anneliese Zinke geb. Geßner, 89 Jahre
Manfred Schimmel, 89 Jahre
Klaus Bernhardt, 87 Jahre
Bernd Weiden, 81 Jahre
Giesela Bochmann geb. Leistner, 85 Jahre

Biblischer Trost in der Trauer

Gott wird abwischen
alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Geschrei
noch Schmerz wird mehr sein;
denn das Erste ist vergangen.

Bibel, Offenbarung 21,4

Seit über 20 Jahren werden Musicals von Kindern und Jugendlichen in Singwochen einstudiert und in unseren Kirchen, und darüber hinaus, mit großem Zuspruch aufgeführt. Die Musicalarbeit ist eine große und sehr lebendige Säule unserer Gemeindegemeinschaft.

Wir möchten im Februar 2024 in einer Singwoche in Reudnitz die musikalischen Höhepunkte dieser Musicals neu einstudieren und anschließend aufführen. Dazu werden wir ehemalige Mitsänger, Mitspieler und Mit tänzer einladen und gemeinsam dankbar auf die letzten Jahre zurückschauen. Was bedeuten die Singwochen für die Teilnehmer? Welche Ereignisse sind besonders in Erinnerung?

Erleben Sie eine große Revue der besten Musical-Hits, der tollsten Ohrwürmer und coolsten Choreografien von 20 Jahren Kinder-singwochen in der Pauluskirche. Feiern Sie mit bei "The Show".

📅 24. und 25.02.2024

🕒 immer 17 Uhr

🏠 Pauluskirche Marienthal

🎟️ Eintritt -wie seit 20 Jahren- frei, doch zeitiges Kommen sichert (gute) Plätze

Kinder- und Jugendsingeweche 2024

Das Beste aus 20 Jahre Paulusmusical
Vorbereitungswoche 18.–23.2.2024

TERMINE:

Fr., 22.12. – 19 Uhr
Kick-Off- Termin im Gemeindehaus
18.2. – 23.2.
Singeweche in Reudnitz
24.2. und 25.2.2024
Aufführung von "The Show"

WO?

Haus Reudnitz, Burg 10
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
und in der Pauluskirche-Marienthal

WER?

Matthias Grummet
und das Musicalteam der Pauluskirche

FÜR WEN?

Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

KOSTEN

Teilnehmer-Beitrag: 150 Euro
(2. Kind 130 / 3. Kind 110 Euro)

ANMELDUNG

Nur noch auf die Warteliste:
<https://www.kirchenmusikwestsachsen.de>

Gruppen und Kreise

Stadtkirchengemeinde allgemein

Kirchenvorstand Mi, 6.12. u. 3.1. 19.00 Uhr
konfi-zeit

Kl. 7 Ausfahrt in die Lutherstadt Wittenberg am 13.01.

Kl. 8 Ausfahrt in die Lutherstadt Wittenberg am 13.01.

Kl. 8 JG-Konfi-Rüstzeit

vom 2. bis 4.02. in Volkenroda, siehe auch Seite 8

Auerbach

Ortsausschuss nach Absprache

Frauen- und Männerkreis Di, 12.12. u. 09.01. 14.30 Uhr

Frauen unterwegs Mi, 13.12. u. 17.01. 13.00 Uhr

Christenlehre Kl. 1-6 montags 16.00 Uhr

Vorkurrende ab 4 Jahre bis Kl. 1 montags 16.45 Uhr

Kurrende ab Kl. 2 montags 17.00 Uhr

Neuer Singekreis nach Vereinbarung

Matthäus

Seniorenkreis Die 5.12. 14.30 Uhr

Winterpause im Januar

Gemeindechor mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor nach Vereinbarung

Kinderkirche Di, 12.12., 9.01. u. 23.1. 16.30 Uhr

Paulus

Ortsausschuss

nach Vereinbarung

Kindergottesdienst-Team Mo, 15.1. 18.00 Uhr

Bibelstunde dienstags 18.30 Uhr

Ehepaarkreis Fr, 8.12. u. 12.1. 19.30 Uhr

Senioren-Treff-Paulus Mi, 6.12. u. 10.1. 14.30 Uhr

Paulusband nach Vereinbarung

Jungbläser dienstags 18.30 Uhr

Posaunenchor dienstags 19.00 Uhr

Kantorei donnerstags 19.00 Uhr

Nähzirkel Sa, 9.12. und 13.1. 13.00 Uhr

Frauengymnastik montags 19.30 Uhr

Krabbelgruppe Fr, 1.12. und 19.1. 9.00 Uhr

Kinderstunde Pauluskindergarten freitags 9.00 Uhr

Vorkurrende Pauluskindergarten donnerstags 10.00 Uhr

Christenlehre Kl. 1 dienstags 14.45 Uhr

Vorkurrende ab 4 Jahre bis Kl. 1 dienstags 15.30 Uhr

Christenlehre Kl. 2 und 3 dienstags 15.30 Uhr

Kurrende Kl. 2 und 3 dienstags 16.30 Uhr

Christenlehre Kl. 4 bis 6 donnerstags 15.30 Uhr

Kurrende Kl. 4 bis 6 donnerstags 16.30 Uhr

Jugendchor donnerstags 17.30 Uhr

Junge Gemeinde mittwochs 18.30 Uhr

Innenstadt

Gesprächsnachmittag Mi, 13.12. u. 10.01. 14.30 Uhr

Domchor dienstags 19.30 Uhr

Frauenfrühstück Fr, 1.12. u. 5.01. 9.30 Uhr

Spielenachmittag nach Vereinbarung

JG Dom Sa, 9.12. u. 20.01. 10.00 Uhr

St. Michael

Kinderkirche Sa, 27.01. 9.30 Uhr

Seniorenkreis nach Absprache

Adventsausfahrt Freitag, 01.12.

Junge Kirche dienstags 19.00 Uhr

Vorankündigung

20.–25.06.2024 Sommerrüstzeit Kinder in Krumpfenhennersdorf

Kontakt: 01590 638 29 49

Save the date

13.–15. September 2024: Frauenfreizeit in Aue

Thema: „hin und weg“

Der lebendige Adventskalender in Zwickau, alle Orte

Fr, 1. Dez Kirche Zwickau - Auerbach

Sa, 2. Dez Christophoruskirche Zwickau-Eckersbach

So, 3. Dez Heinrich-Braun-Krankenhaus (Kapelle)

Mo, 4. Dez Moritzkirche

Di, 5. Dez Gemeindezentrum Lutherheim

Mi, 6. Dez Kindertagesstätte Sankt J. Nepomuk

Do, 7. Dez CVJM

Fr, 8. Dez Schlobigpark Zwickau

Sa, 9. Dez Pfarrkirche Heilige Familie

So, 10. Dez Lutherkirche

Mo, 11. Dez Peter-Breuer-Gymnasium (Aula)

Di, 12. Dez Kapelle St. Michael

Mi, 13. Dez Kindertagesstätte Grüner Hof

Do, 14. Dez Paulus-Kindergarten

Fr, 15. Dez Landeskirchliche Gemeinschaft

Sa, 16. Dez Jugendpfarramt Zwickau

So, 17. Dez Pauluskirche Zwickau

Mo, 18. Dez Marthaheim / Diakonie

Di, 19. Dez Friedenskirche

Mi, 20. Dez Johanniskirche

Do, 21. Dez Katharinenkirche

Fr, 22. Dez Matthäuskirche

Sa, 23. Dez Paulusfriedhof

Den genauen Standort des jeweiligen „Kalendertürchens“ und die Liedtexte zum Mitsingen finden Sie unter www.lakzw.de



1. Advent Kirche Zwickau-Auerbach

Offene Kirche und Lieder zum Advent

Am 1. Adventssonntag, dem 3. Dezember, sind die Kirchentüren bereits ab 14.00 Uhr für Sie geöffnet. Im Anschluss an die Offene Kirche laden wir herzlich zur Adventsmusik ein. Wir freuen uns auf Lieder zum Advent. Diese werden vorgetragen von Luisa Stanik-Lippmann und begleitet von Klaus Bocek.

📅 03.12.23

🕒 17.00 Uhr

🏠 Kirche Zwickau-Auerbach

💎 Eintritt frei, Spende erbeten



Friedenslicht aus Bethlehem

In dieser Zeit erreichen uns furchtbare Nachrichten aus Israel, dem Gazastreifen und dem Westjordanland, zu dem auch Bethlehem gehört. Und dennoch wird uns wohl auch in diesem Jahr das Friedenslicht erreichen. Es wird von der Geburtsgrötte Jesu aus seine Reise antreten und in Wien per Flugzeug eintreffen. Von dort wird es durch Pfadfinder und weitere Helfer per Zug nach Deutschland transportiert.

Die Aussendung des Friedenslichtes an die Menschen unserer Region findet Freitag, den 22. Dezember, um 18 Uhr in der katholischen Kirche Heilige Familie in der Hegelstraße in Zwickau statt. Herzlich willkommen!

Aber auch am Heiligen Abend/4. Advent um 15 Uhr zur Christvesper in der Pauluskirche und um 17 Uhr in der Kirche Auerbach besteht die Möglichkeit, das Licht per Laterne mit nach Hause zu nehmen und weiterzugeben. Bitte bringen Sie eine Laterne mit.

So wollen wir besonders für die Regionen der Welt, wo Gewalt, Vertreibung und Tod das Leben der Menschen bedrohen, den Frieden suchen und erbitten - ganz im Sinne Jesu, dem Licht der Welt.



Irischer Segen zum Frieden

Ich wünsche dir den Frieden der
Meeresdünnung,
den Frieden einer sanften Brise,
den Frieden der schweigsamen Erde,
den Frieden der klaren Sternennacht.
Ich wünsche dir den Frieden Jesu Christi,
der unser Friede ist für alle Zeit.

Ein Licht geht um die Welt!

Sonntag, 2. Advent

Am zweiten Sonntag im Dezember wird weltweit an die verstorbenen Kinder gedacht. Jährlich begehen Menschen rund um den Globus den Weltgedenktag für ihre verstorbenen Kinder. Wir möchten Sie einladen, 19.00 Uhr eine Kerze ins Fenster zu stellen und damit ein Lichtband rund um die Welt zu senden.

Ebenfalls am 10. Dezember und darüber hinaus sind Angehörige verstorbener Kinder zum weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder online unter <https://gedenktag.dropserve.de/> eingeladen.

Wenn ein Kind stirbt, trauern nicht nur die Eltern und Geschwister. Die Trauer betrifft die ganze Familie. Gedenktage wie Geburtstag, Sterbetag, Taufstag oder der zweite Sonntag im Dezember sind wichtig für die Trauerbewältigung.

Informationen und Kontakte:

www.hospiz-zwickau.de

www.ekk-chemnitz.de/hospizdienste/

Wenn Sie weitere Unterstützung suchen, dann rufen Sie bitte 0375 3903844 oder 0160 95288619 bei ELISA (ökumenischer Hospizdienst für Zwickau und Umgebung) an und vereinbaren Sie einen Termin zum Gespräch.

Egal, ob Ihr Kind Ihnen durch einen Unfall entrissen oder durch eine Krankheit genommen wurde, ob es sein Leben selbst beendet hat oder Ihr Kind verstorben ist, schon bevor es geboren wurde, es zur Beendigung der Schwangerschaft kam oder Sie Ihr Kind nur kurze Zeit im Arm halten konnten. Wenn auch Sie ein Kind verloren haben, mit Trauer und Schmerz im Herzen leben, wenn Sie versuchen, das Unabänderliche anzunehmen, dankbare Erinnerungen haben und trotzdem tiefe Traurigkeit verspüren, kann es helfen, die Trauer zu teilen und uns im Gedenken zu verbinden. Wir laden alle herzlich ein, die um ein Kind trauern. Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Freundinnen, Schulkameraden und Menschen in betreuenden Berufen, den verstorbenen Kindern gemeinsam zu gedenken und ins Gespräch zu kommen.
(Text nach ELISA Zwickau)



Zahlungserinnerung Kirchgeld 2023

Ende März dieses Jahres haben wir den Kirchgeldbrief für das laufende Jahr an alle Gemeindemitglieder verschickt. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen jenen, die ihren Beitrag bereits geleistet haben. Sie helfen uns damit unmittelbar bei der Bewältigung unserer Aufgaben in der Gemeindegemeinschaft und in der Gemeindeverwaltung.

Auch für uns als Stadtkirchengemeinde bedeuten die stark gestiegenen Kosten für Energie, Materialien und Dienstleistungen eine enorme Belastung und große Herausforderung. Wir sind daher umso mehr auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir bitten darum all jene, die bisher noch nicht gezahlt haben, das Kirchgeld für 2023 möglichst bis Mitte Dezember im Pfarramt bar zu bezahlen oder auf untenstehendes Konto zu überweisen. Vielen Dank dafür im Voraus.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE25 3506 0190 1800 3310 01

Verwendungszweck: Name, Vorname, Kirchgeldnummer (Diese finden Sie auf Ihrem Kirchgeldbescheid.)

Wenn vorhanden, verwenden Sie bitte den vorbereiteten Zahlschein.

Im Namen des Kirchenvorstandes
Pfarrer Anselm Meyer

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Brot für die Welt

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Weihnachtliche Bläsermusik

mit dem Sächsischen Blechbläserconsort

In diesem Jahr laden Sie die Musiker*innen des Sächsischen Blechbläser Consort wieder traditionell zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr zu ihrer festlichen Blechbläsermusik ein.

📅 Freitag, 29. Dezember 2023

🕒 15 Uhr

🏠 Pauluskirche Zwickau

💎 Der Eintritt ist frei!



Adventsfeier

Christenlehre- und Kurrendekinder

Alle Kinder der Christenlehre und der Kurrende (Klassen 1 bis 6) sind Dienstag, den 19. Dezember, um 16 Uhr zur Adventsfeier 2023 in unser Pauluskirchgemeindehaus herzlich eingeladen. Wir wollen auf das vergangene Kirchenjahr zurückschauen, gemeinsam spielen, essen und singen.

Plätzchen und Anderes nehmen wir gern entgegen. Wir freuen uns auf euch!

Diakonin Carmen Hille-Meyer und Kantor Matthias Grummet



Taufe und Glaube

Taufgedächtnisfeier am 1. Advent

Der Empfang der Heiligen Taufe ist der Beginn eines Prozesses des Wachsens und Werdens und bedarf der Erinnerung und der ganzen Kirchgemeinde, in deren Gemeinschaft man mit der Taufe aufgenommen wurde. So ist das Fundament die Taufe und das Leben im Glauben eng miteinander verbunden. Deshalb sind alle Gläubigen immer wieder gefordert, sich an ihre eigene Taufe zu erinnern und ihre Glaubenspraxis zu erneuern.

Das Taufgedächtnis ist besonders für Kinder eine gute Möglichkeit der Erinnerung und des Erlebens. Deshalb laden wir am 1. Advent, den 3. Dezember, um 9:30 Uhr zur Feier des Taufgedächtnisses (Okt-Dez) ganz herzlich in die Pauluskirche ein.

Was ist die Taufe?

Mit der Taufe wird man Christ. Mit der Taufe wird man auch Mitglied der Kirche. Die Taufe ist aber nicht an die Mitgliedschaft in der Kirche gebunden, sie bleibt gültig, wenn jemand aus der Kirche austritt. Die Taufe zählt zu den Sakramenten (Heilige Handlung) der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie geht auf mehrere Erzählungen in der Bibel zurück, zum Beispiel auf die, in der Johannes der Täufer Jesus tauft. (Quelle: ekd)

Was sind die Taufgaben?

- Gemeinschaft mit Christus - Röm 6,4
- Aufnahme in die Gemeinschaft der Gläubigen - Gal 3,28
- Gabe des Heiligen Geistes - Röm 6,1ff.
- Vergebung der Sünde - Röm 6,2.6; Apg 2,38



Stellenausschreibung

Erzieher/in im Pauluskindergarten

Für die Kindertagesstätte „Pauluskindergarten“ der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau suchen wir zum 01.02.2024 eine/einen Erzieher/in mit einem Stundenumfang bis zu 30 Stunden pro Woche.

In unserer Kindertagesstätte werden bis zu 75 Kinder in altersgemischten Gruppen betreut. Der konzeptionelle Schwerpunkt unserer Arbeit ist das christliche Profil.

Dieses schließt die Offenheit für andere Kulturen, Konfessionen und nicht konfessionell gebundene Lebensentwürfe ein.

Wir sind an einer motivierten Fachkraft interessiert, die ihr Wissen, ihre besonderen Fähigkeiten und Gaben in unserem Team einbringt.

Wir bieten:

- eine bewährte konzeptionelle Ausrichtung der pädagogischen Arbeit
- vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach KDVO

Wir erwarten:

- einen qualifizierten Abschluss gemäß der SächsQualiVO
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- kooperative Zusammenarbeit mit Eltern, Mitarbeiter/innen und Träger
- Bereitschaft, sich mit unserem pädagogischen Konzept zu identifizieren und es in der täglichen Arbeit umzusetzen
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche; über Ausnahmen wird im Einzelfall entschieden.

Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Dezember 2023 schriftlich an die

Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde
Domhof 10
08056 Zwickau

oder

Pauluskindergarten, Evangelische integrative Kindertageseinrichtung der Stadtkirchengemeinde
Martin-Andersen-Nexö-Str. 21
08060 Zwickau

oder per Mail an:
kindergarten@pauluskirche-zwickau.de

Bau- und Räumungsmaßnahmen

an der Matthäuskirche Bockwa

Abriss WC-Container

Mit dem Einbau der Toiletten in der Matthäuskirche vor einigen Jahren wurde die Nutzung des WC-Containers hinfällig, der auf der Kirchenwiese platziert war.

Dank vieler fleißiger Helfer ist die Demontage abgeschlossen und die vollständige Entsorgung kann in den nächsten Wochen abgeschlossen werden.

Sanierung der Westfassade und der Statuen

Seit Jahren ist es ein Anliegen des Fördervereins der Matthäuskirche und des Ortsausschusses Bockwa, dass Stück für Stück die Außenfassade der Kirche erneuert und die dort befindlichen Statuen gesichert und saniert werden.

Nunmehr sind an der Northwest-Seite des Haupteingangs der Matthäuskirche seit Anfang September restauratorische Untersuchungen in vollem Gange. Es werden fachlich fundierte Aussagen zur Schadensbeurteilung und zur Einleitung von entsprechend notwendigen Sanierungsmaßnahmen erwartet.

Die Planung und die Bauleitung obliegt dem Zwickauer Architekturbüro Mertens.

Dietmar Schirmer / Förderverein Matthäuskirche

Bachkantate zum Neujahrstag 2024

Johann Sebastian Bach

„Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben“
Kantate VI aus Bachs Weihnachtsoratorium

Die 6. Kantate des Weihnachtsoratoriums: Sie ist die politischste Kantate, die Johann Sebastian Bach komponiert hat. Ob Bach sich dessen bewusst war, ist eher zweifelhaft. Aber die Evangelisten Lukas und Matthäus werden gewusst haben, was sie taten, als sie das Geschehen von Bethlehem in die Weltgeschichte einordneten und damit klarstellten: in Zukunft wird das Leben nicht mehr allein durch die bestimmt und beherrscht, die sich als die selbst ernannten Macher der

Geschichte verstehen. Zukünftig wird die Geschichte auch von denen mit geschrieben, die bis jetzt im Dunkeln wohnten, deren Leben aber durch Jesus Christus neu gewürdigt und anerkannt wird.

- 👤 Sylvia Irmen – Sopran
- Nico Eckert – Tenor
- Kammerorchester des RSK
- Trompetenensemble Thomas Irmen
- Kantorei und Jugendchor der Pauluskirche
- Henk Galenkamp – Orgel
- Matthias Grummet – Leitung

📅 1. Januar 2024, 17 Uhr

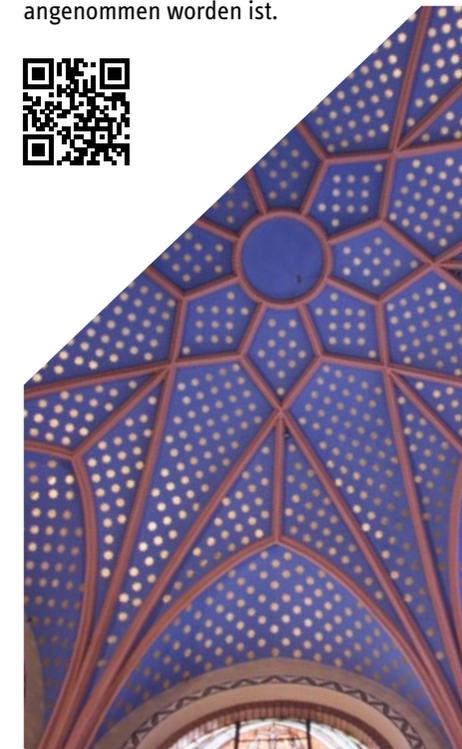
🏠 Pauluskirche Zwickau



Ausmalung des Altarraumes

Die Spendenaktion zur Ausmalung des Altarraumes ist angelaufen. Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf unserer Homepage.

Wir freuen uns, dass das Angebot, zielgerichtet für die Sterne zu spenden, schon von Vielen positiv angenommen worden ist.



Das Pfarramt im Domhof 10 und die Pfarrbüros in den Gemeindeteilen haben zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wir bitten Sie dennoch, Termine zu vereinbaren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarramt der Stadtkirchengemeinde

Domhof 10, 08056 Zwickau

Telefon 0375 / 27 43 5 - 10

Mo	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Di		14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mi		
Do	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Fr	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Pfarrbüro Pauluskirche

Zimmermannstraße 8, 08060 Zwickau

Telefon 0375 / 52 32 05

Mi	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Pfarrbüro Kirche Zwickau-Auerbach

Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau

Telefon 0375 / 47 51 87

Di	13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi	9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Do	9.00 Uhr – 11.00 Uhr



Unsere Kontoverbindungen

Kirchgeld	Bank für Kirche und Diakonie
IBAN	DE25 3506 0190 1800 3310 01
BIC	GENODED1DKD
Verwendungszweck	Name, Vorname + Kirchgeldnummer
Einzelspenden und Daueraufträge	Bank für Kirche und Diakonie
IBAN	DE39 3506 0190 1665 0090 56
BIC	GENODED1DKD
Verwendungszweck	RT3309 + Gemeindeteil + Spendenzweck

Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an, damit Ihre Spende korrekt zugeordnet werden kann. Kirchgeld oder Einzelspenden können Sie auch weiterhin bar im Pfarramt und den Pfarrbüros einzahlen.